



<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Vorlage Nr.:	<b>2020/0388</b>
SPD-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	<b>Dez. 1</b>
<b>Elektrifizierung der Stadtbahnstrecke Neureut - Bahnhof Mühlburg zur Weiterfahrt an den Karlsruher Hauptbahnhof</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>22</b>	<b>x</b>	

#### Kurzfassung

- Die Stadt Karlsruhe und die AVG nehmen Gespräche auf mit der NVBW bzw. dem Land Baden-Württemberg über die Elektrifizierung der Hardtbahn zwischen Neureut und Mühlburg und deren betriebliche Integration in das Netz 7a, das die vom Land Baden-Württemberg bei der AVG bestellten Zweisystemverkehre beinhaltet.**  
Die AVG befindet sich als Eisenbahnunternehmen ständig und auch konkret zur Einbindung des Streckenabschnittes Neureut-Mühlburg in das Netz 7a und dessen Elektrifizierung im engen Austausch mit der NVBW. Die Stadt als Gesellschafter der AVG ist über diese inhaltlichen Abstimmungen informiert.
- Die Stadt Karlsruhe berichtet dem Gemeinderat schnellstmöglich über das Ergebnis dieser Gespräche, insbesondere über**
  - den geplanten Linienverlauf,
  - den geplanten Takt,
  - die etwaige Höhe der Einnahmen der AVG auf Grund der durch den Betrieb anfallenden Trassengebühren,
  - mögliche künftige Taktverdichtung vor dem Hintergrund potentieller Kapazitätsengpässe auf der Pfalzbahn zwischen der Einschleifung der Hardtbahn und dem Karlsruher Hauptbahnhof.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/>				
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:				
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)				
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates				
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein		Ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein	x	Ja
Korridor Thema: durchgeführt am abgestimmt mit AVG				

Das Konzept mit der Strecke Neureut - Mühlburg wird in die Ausschreibung für das Netz 7a aufgenommen. Allerdings ist in der Ausschreibung noch kein Fahrplan hinterlegt. Das bedeutet, dass die Einbindung der Strecke Neureut - Mühlburg noch in der Abstimmung ist und weiter verfolgt wird. Dementsprechend liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Details zum Fahrplankonzept (Takt, exakter Linienverlauf, mögliche Haltepunkte) vor. Die AVG ist hier noch im Entwurfsstadium, verfolgt die Realisierung von Stadtbahnverkehren auf der Hardtbahn aber zielstrebig. Gemeinsam mit dem Landkreis Karlsruhe wurde ein Reaktivierungsgutachten bei der PTV AG in Auftrag gegeben. In diesem werden eine Nachfrageprognose und eine Gesamtwirtschaftliche Bewertung in drei denkbaren Varianten erstellt. Ebenfalls berücksichtigt wird eine mögliche Verlängerung der S<sub>1</sub> /S<sub>11</sub> nach Graben-Neudorf. Ziel der neuen Verbindung ab Neureut über Mühlburg und Karlsruhe West wird der Karlsruhe Hbf sein. Aktuell angedacht ist ein 30 Minuten Takt. Die Ergebnisse dieses Gutachtens stehen allerdings noch aus. Aus infrastruktureller Sicht haben alle Beteiligten das gleiche Verständnis davon, dass der Streckenabschnitt vorab elektrifiziert und ertüchtigt werden muss. Trassenerlöse sind auf dieser Strecke in Höhe von 2,40 € (Preisstand 2020) je Trassenkilometer zu erwarten.